



Fortschrittsbericht

Baumaßnahmen an Schulen

Stand: Juli 2016

Humboldt-Gymnasium (1)

Sanierung, Erweiterung und Neugestaltung Außen- und Sportanlagen

Projektfortschritt

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
Neubau	100	100	100	100	100	100	100	100
Altbau	100	100	100	100	100	80	80	45

Zeitplan

	Baubeginn	Bauende	Nutzung
Neubau	Okt. 13	Jul. 15	Schuljahr 15/16
Altbau	Sept. 15	Dez. 16	Jan. 17

Einschätzung Risiken

	Baukosten	Bauzeit
Neubau	●	●
Altbau	●	●

Bemerkung

Neben Schwammbefall Decke DG und Dachtragwerk nunmehr auch Feststellung, dass Putz und Deckenbestand schlechter, als bei Probeöffnungen festgestellt. In Abstimmung mit Schulleitung nur schrittweiser Abbruch; --->Fertigstellung Ende 2016.



Helmholtz-Gymnasium (4)

Sanierung und Erweiterung

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	100	100	100	94

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Jul. 13	Aug. 16	Sept. 16

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Eisenhart-Grundschule (24)

Sanierung Filiale

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	100	100	100	99

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Aug. 14	Aug. 15	05.09.2016

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

Bemerkung

Rückzug Eisenhart-Grundschule und Hort in Sommerferien 2016



Rosa-Luxemburg-Grundschule (19)

Außenanlagen (2. BA)

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	100	100	100	100

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Nov. 15	Mai 16	01.06.2016

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

Bemerkung

Übergabe an Nutzer ist erfolgt.
Die Maßnahme ist beendet.



Standort Goetheschule (21/31)

Projektfortschritt

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
Goethe- & Beethovenhaus	100	100	100	100	100	100	100	100
Aula	100	100	100	80	70	15	0	0

Zeitplan

	Baubeginn	Bauende	Nutzung
Goethe- & Beethovenhaus	Jun. 13	Jul. 15	in Nutzung
Aula	Jul. 16	Dez. 16	Jan. 17

Einschätzung Risiken

	Baukosten	Bauzeit
Goethe- & Beethovenhaus		
Aula		

Bemerkung



Zeppelin-Grundschule (23)

Ausbau Untergeschoss

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	100	100	100	65

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Mrz. 16	Sept. 16	in Nutzung

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Friedrich-Wilhelm-v.-Steuben Gesamtschule (46)

Brandschutzsanierung

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	85	0	0	0	0	0	0

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Aug. 16	Dez. 16	in Nutzung

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Nach Vorliegen des Brandschutzkonzeptes deutlich mehr Maßnahmen notwendig. Neuveranschlagung des Projektes mit insg. 2,0 Mio € im WP 2017.



Grundschule Am Kirchsteigfeld (56)

Brandschutzsanierung

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	85	0	0	0	0	0	0

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Aug. 16	Dez. 16	in Nutzung

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Nach Vorliegen des Brandschutzkonzeptes deutlich mehr Maßnahmen notwendig. Neuveranschlagung des Projektes mit insg. 2,0 Mio € im WP 2017.



Gesamtschule Leonardo da Vinci (32)

Neubau Gesamtschule im Potsdamer Norden

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	98	97	97	75

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Nov. 14	Aug. 17	Schuljahr 17/18

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Auf Grund Feuchteproblematik Ausgleichsestrich mussten Arbeiten im Schulgebäude weitestgehend eingestellt werden. Schadensbeseitigung voraussichtlich bis Ende 2016. Eröffnung der Schule zum Schuljahr 2017/18. Inbetriebnahme der Turnhalle für Schulsport im Okt. 2016.



Schulstandort Gagarinstraße (GES29)

Gesamtschule mit Primarstufe und Hort und Errichtung 4-Feld-Sporthalle

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	90	80	10	0	0	0

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Sept. 16	Jun. 18	Schuljahr 18/19

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung



Grundschule Bornim

Neubau 2-zügige Grundschule mit Hort

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	80	60	0	0	0	0

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Sept. 16	Jun. 18	Schuljahr 18/19

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung



Grundschule Bornstedter Feld

Neubau 3-zügige Grundschule mit Hort und Turnhalle

Projektfortschritt

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
Schule	100	0	0	0	0	0	0	0

Zeitplan

	Baubeginn	Bauende	Nutzung
Schule	2017	2019/2020	2019/2020

Einschätzung Risiken

	Baukosten	Bauzeit
Schule		

Bemerkung

Der Architekturwettbewerb wird am 21.07.2016 entschieden.

Turnhalle Kurfürstenstraße

Neubau

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	100	95	95	75

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Apr. 15	Herbst 2016	Herbst 2016

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

Bemerkung



Turnhalle Leibniz-Gymnasium (41)

Sanierung und Erweiterung

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	95	85	70	70	20

Zeitplan

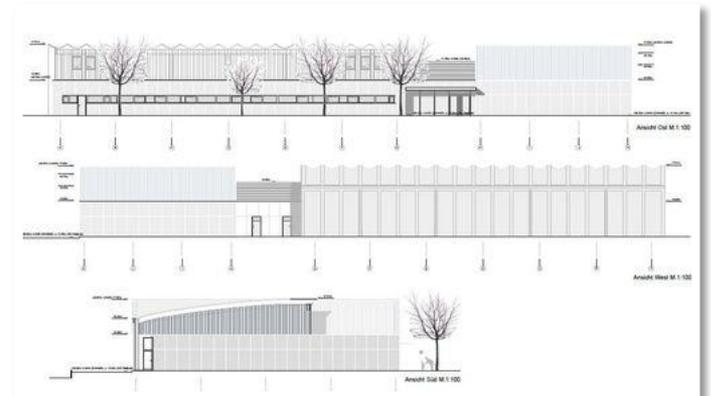
Baubeginn	Bauende	Nutzung
Mrz. 16	Feb. 17	Feb. 17

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Die Vormonatsberichte wiesen die Fertigstellung der Halle zum Sommer 2017 aus. Eine Fertigstellung erscheint unter dem gegenwärtigen Baufortschritt jedoch bereits zum Februar 2017 realistisch.



Turnhalle Ludwig-Renn-Grundschule (2)

Neubau

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	50	0	0	0	0	0	0

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Mrz. 17	Frühjahr 18	Frühjahr 18

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Motorsporthalle (21)

Sanierung

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	90	60	20	20	5

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Mai 16	Herbst 18	in Nutzung

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Schulsport wird gewährleistet, temporäre Einschränkungen.

Sporthalle Heinrich-Mann-Allee

Brandschutzsanierung

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	70	0	0	0	0	0

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
offen	offen	in Nutzung

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Projekt wurde vorläufig bis zur Entscheidung über Grundschulstandort zurückgestellt.



Schilfhofschule (49)

Sanierung und Erweiterung

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	90	60	20	20	5

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Apr. 16	Aug. 17	Schuljahr 17/18

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Fertigstellung Mitteltrakt Aug. 2017, Längsriegel Ende 2017



Temp. Schule in Modulbauweise Humboldttring (37)

Neubau

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
80	70	20	0	0	0	0	0

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Aug. 16	Sommer 17	Sommer 17

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

Bemerkung



Schulstandort Gagarinstraße in Potsdam „Am Stern“

Kunstprojekte an der Pierre-de-Coubertin-Oberschule

Dokumentation

Bauherr: Landeshauptstadt Potsdam, Kommunalen Immobilien Service KIS

Planung: Arbeitsgemeinschaft ASG

IBUS Architekten und Ingenieure Berlin und Bremen

Albert Armbruster Landschaftsarchitektur Berlin

STB Beratende Ingenieure Potsdam

BLS Energieplan Berlin

Schulstandort Gagarinstraße in Potsdam „Am Stern“



1



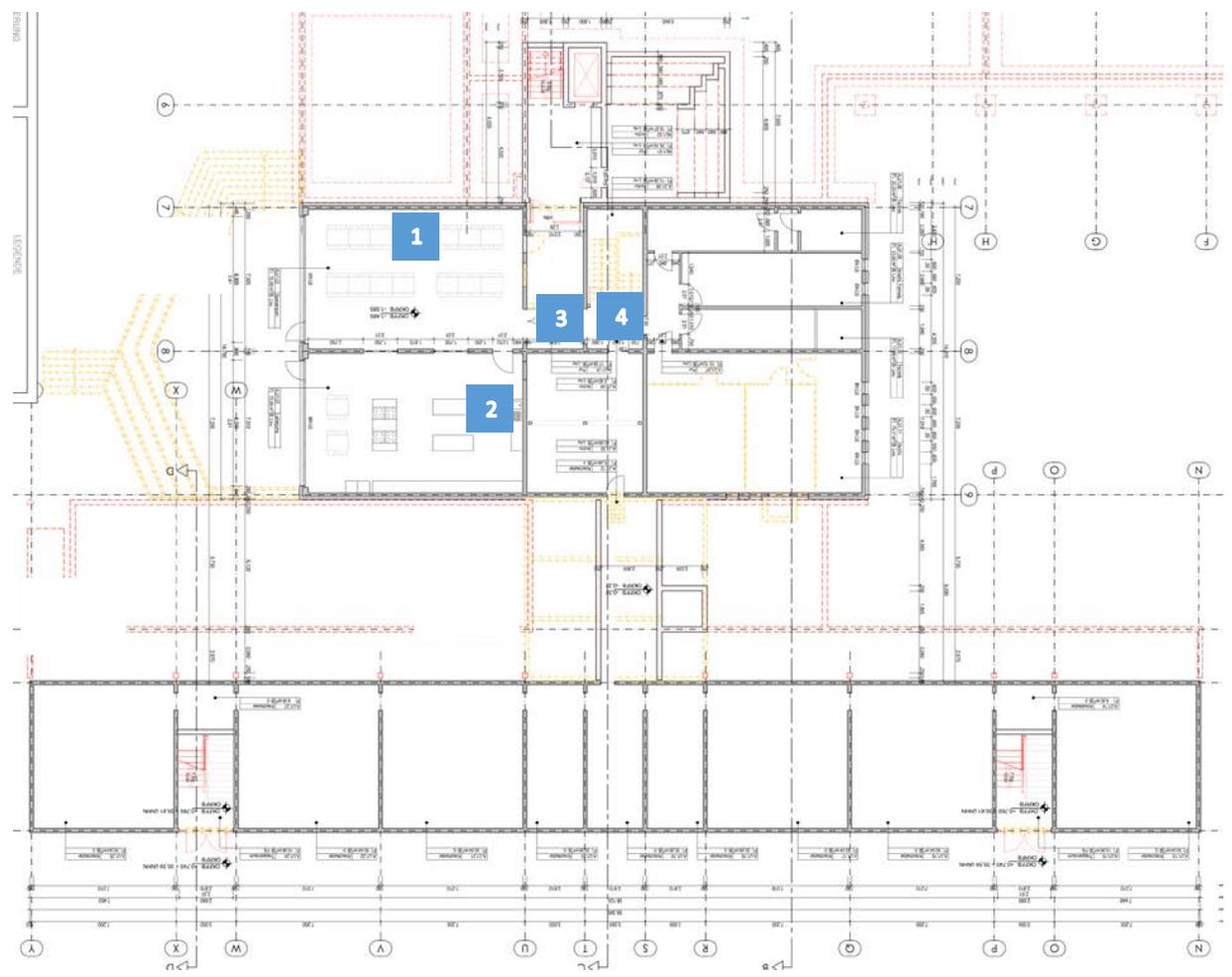
2



3



4



UG

- kann ggf. erhalten bleiben
- muss zurück gebaut werden

5



6



7



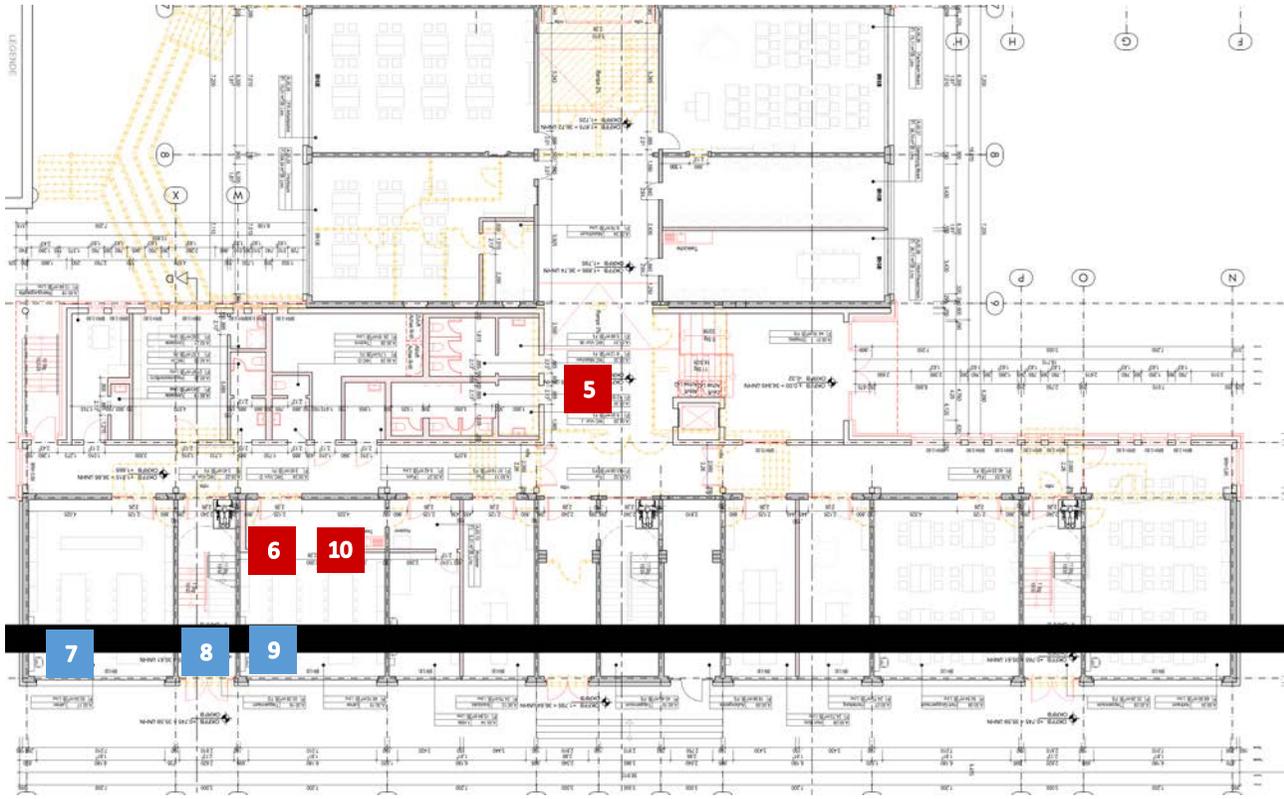
8



9



10



EG

- kann ggf. erhalten bleiben
- muss zurück gebaut werden

11



12



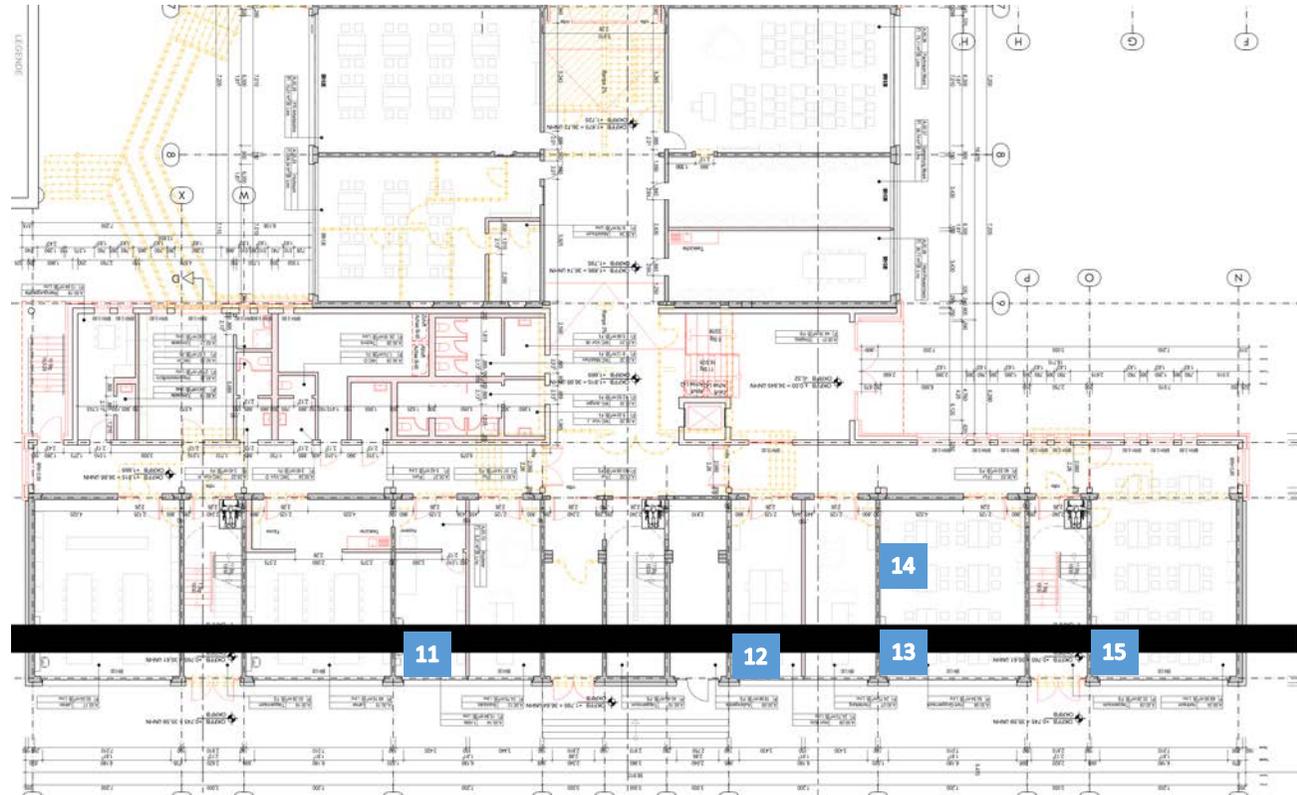
13



14



15



EG

- kann ggf. erhalten bleiben
- muss zurück gebaut werden

16



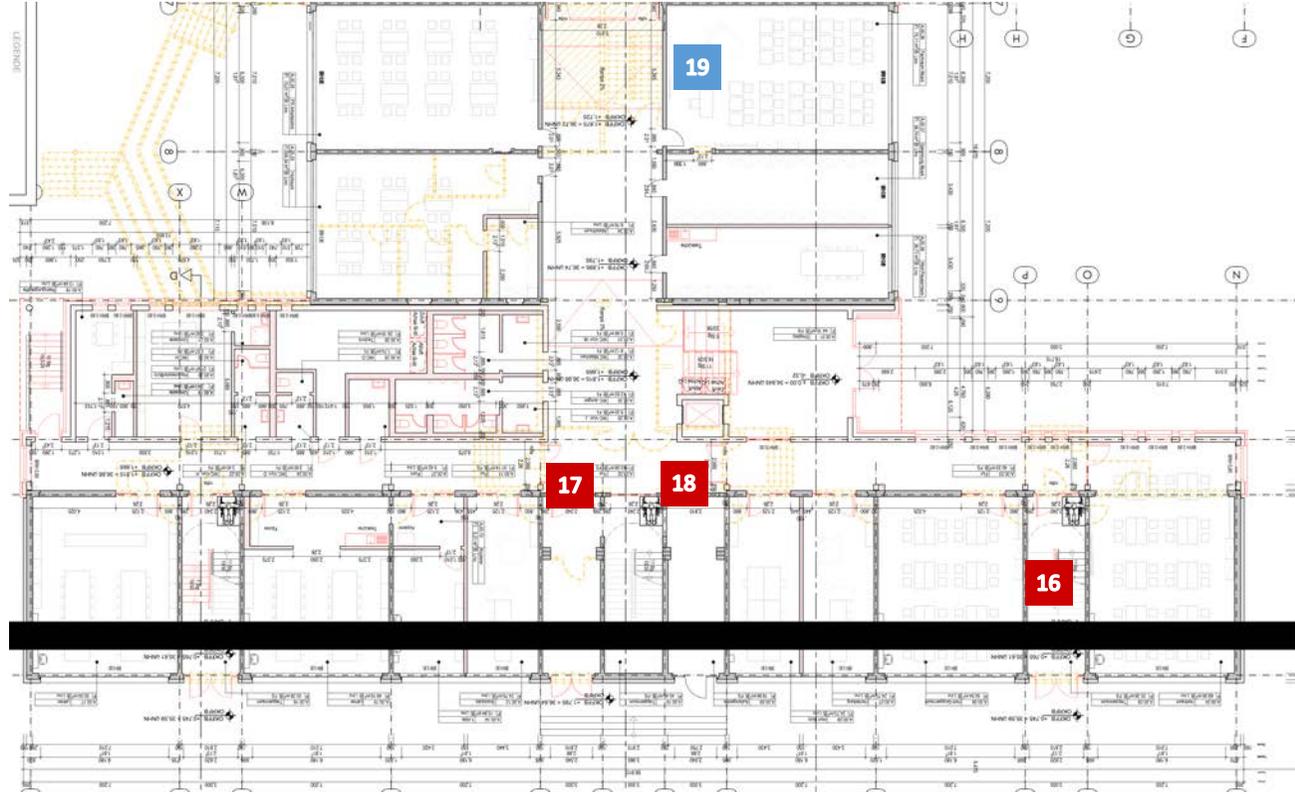
17



18



19



EG

- kann ggf. erhalten bleiben
- muss zurück gebaut werden

20



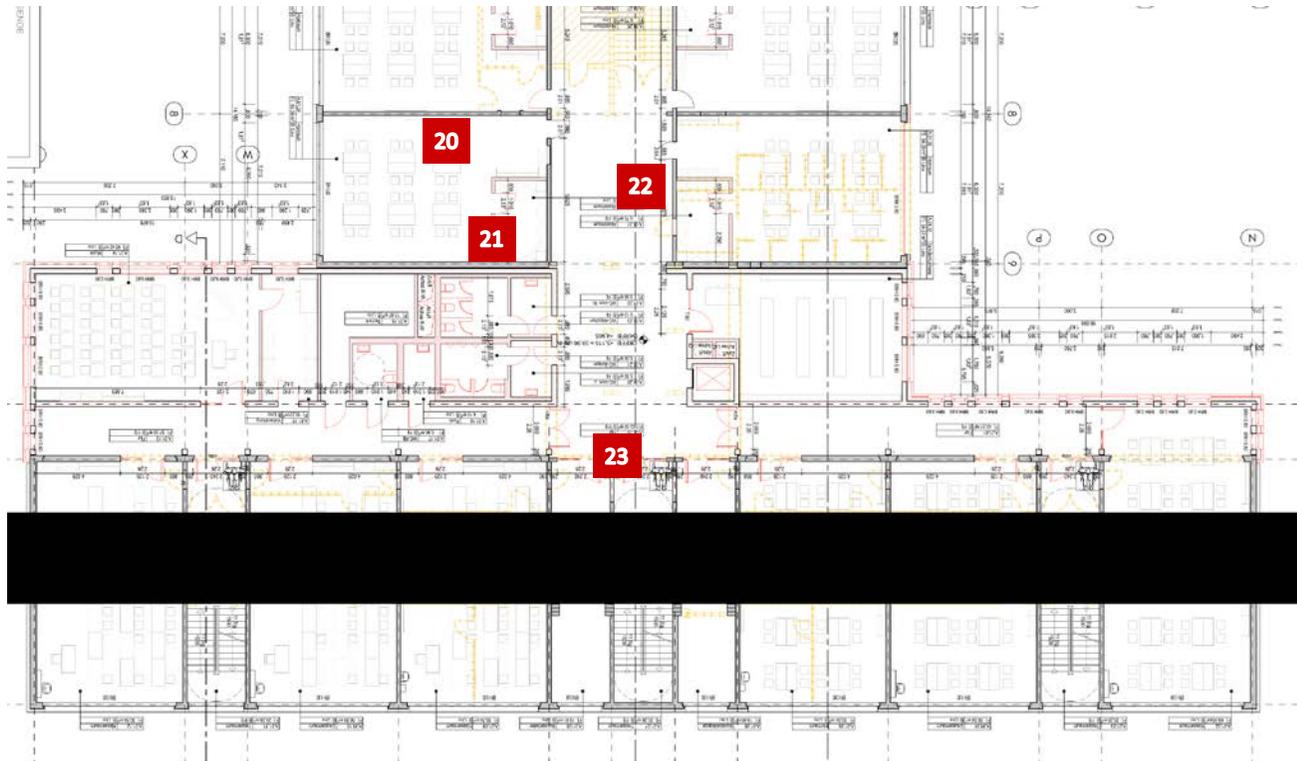
21



22



23



1.OG

- kann ggf. erhalten bleiben
- muss zurück gebaut werden

24



25



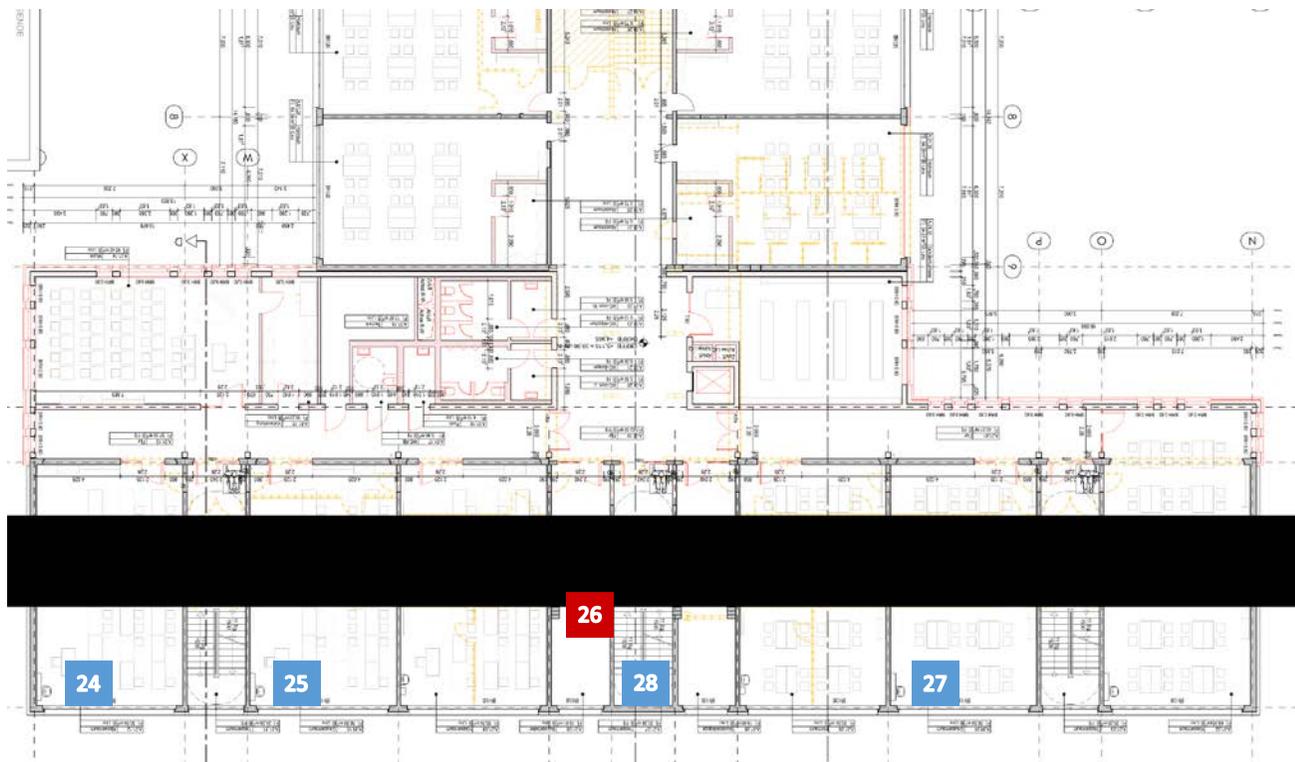
26



27



28



1.OG

- kann ggf. erhalten bleiben
- muss zurück gebaut werden

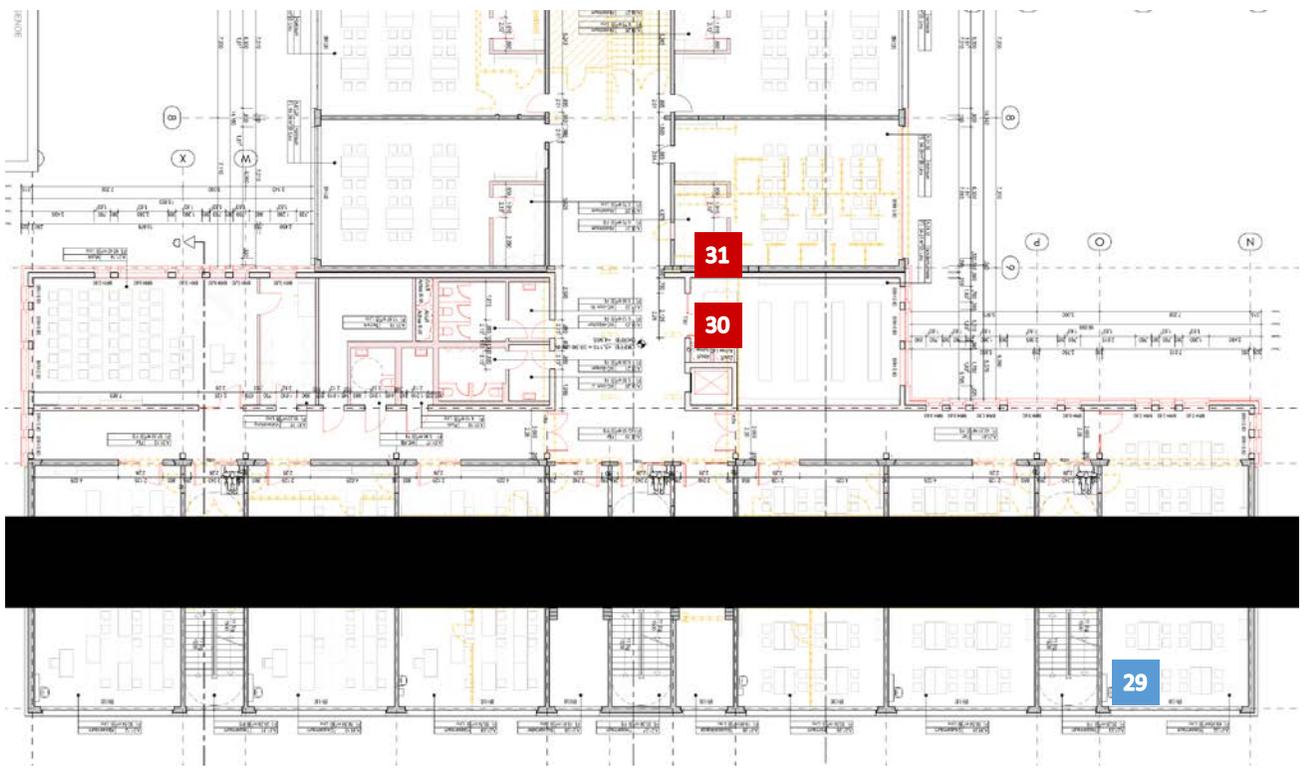
29



30



31



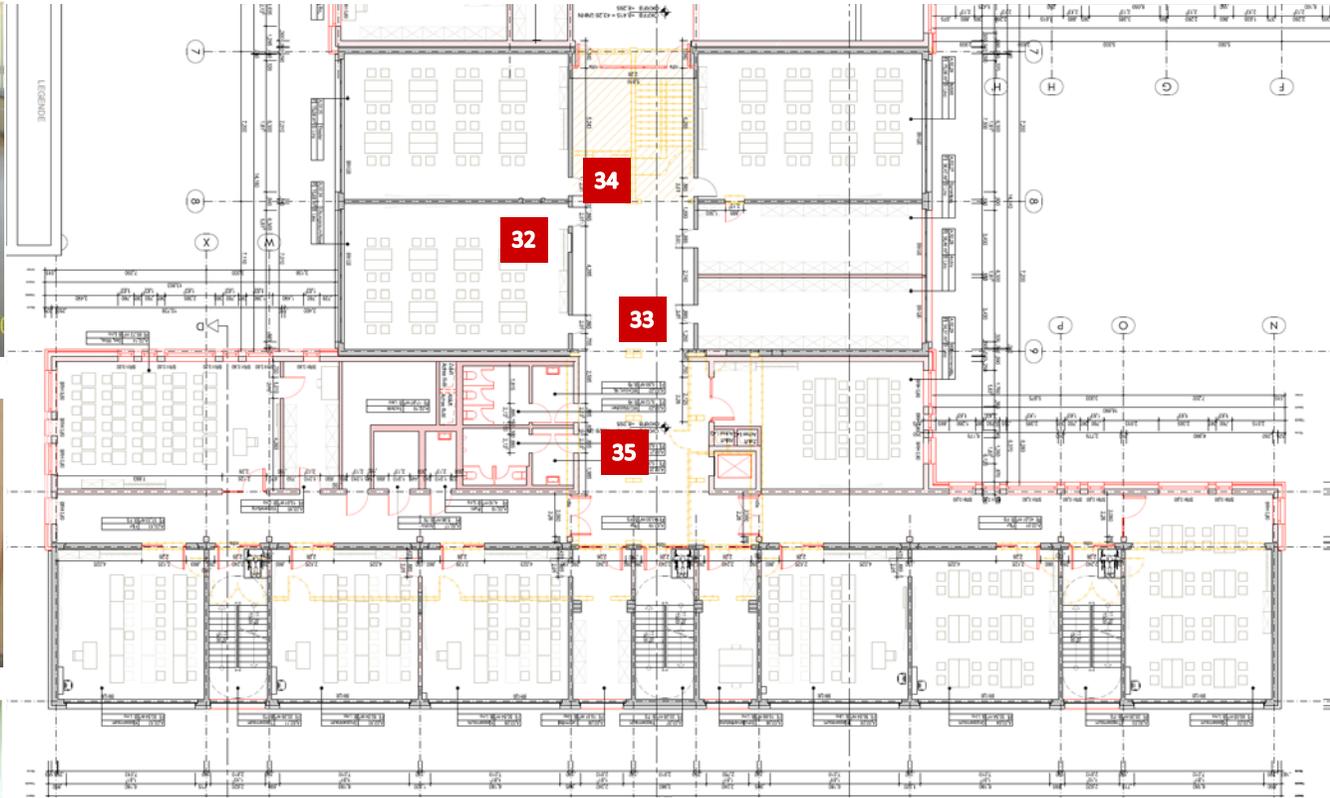
1.OG

- kann ggf. erhalten bleiben
- muss zurück gebaut werden

32



33



34



35



2.OG

- kann ggf. erhalten bleiben
- muss zurück gebaut werden

36



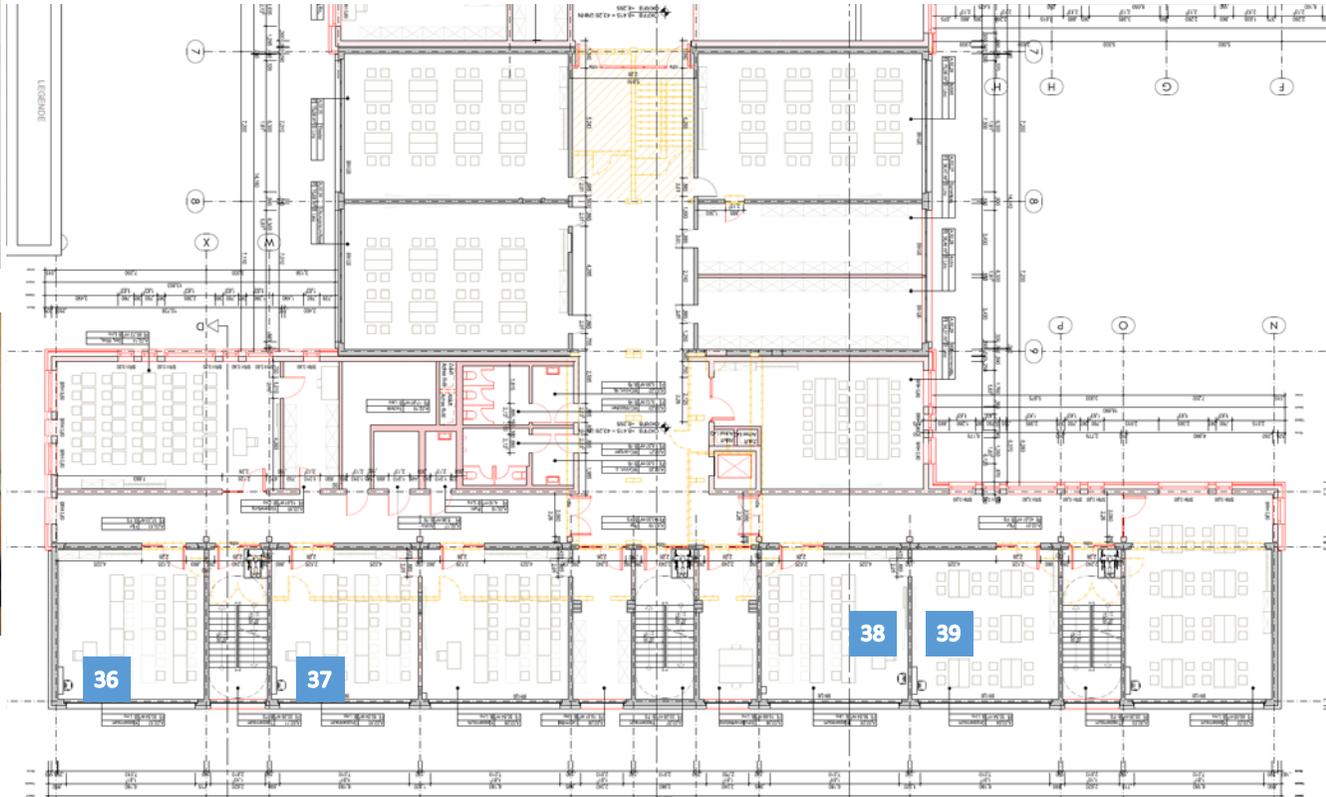
37



38



39



2.OG

- kann ggf. erhalten bleiben
- muss zurück gebaut werden

40



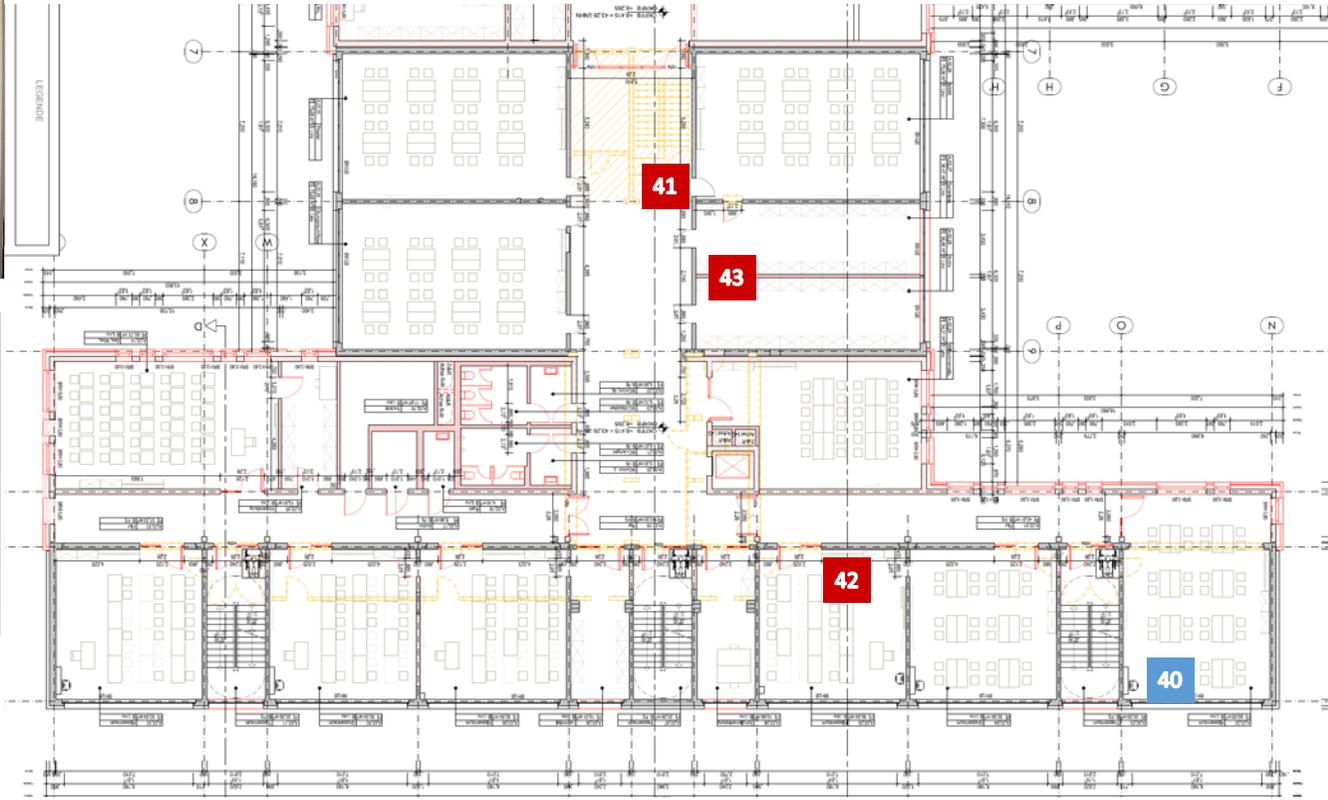
41



42



43



2.0G

- kann ggf. erhalten bleiben
- muss zurück gebaut werden

44



45



46



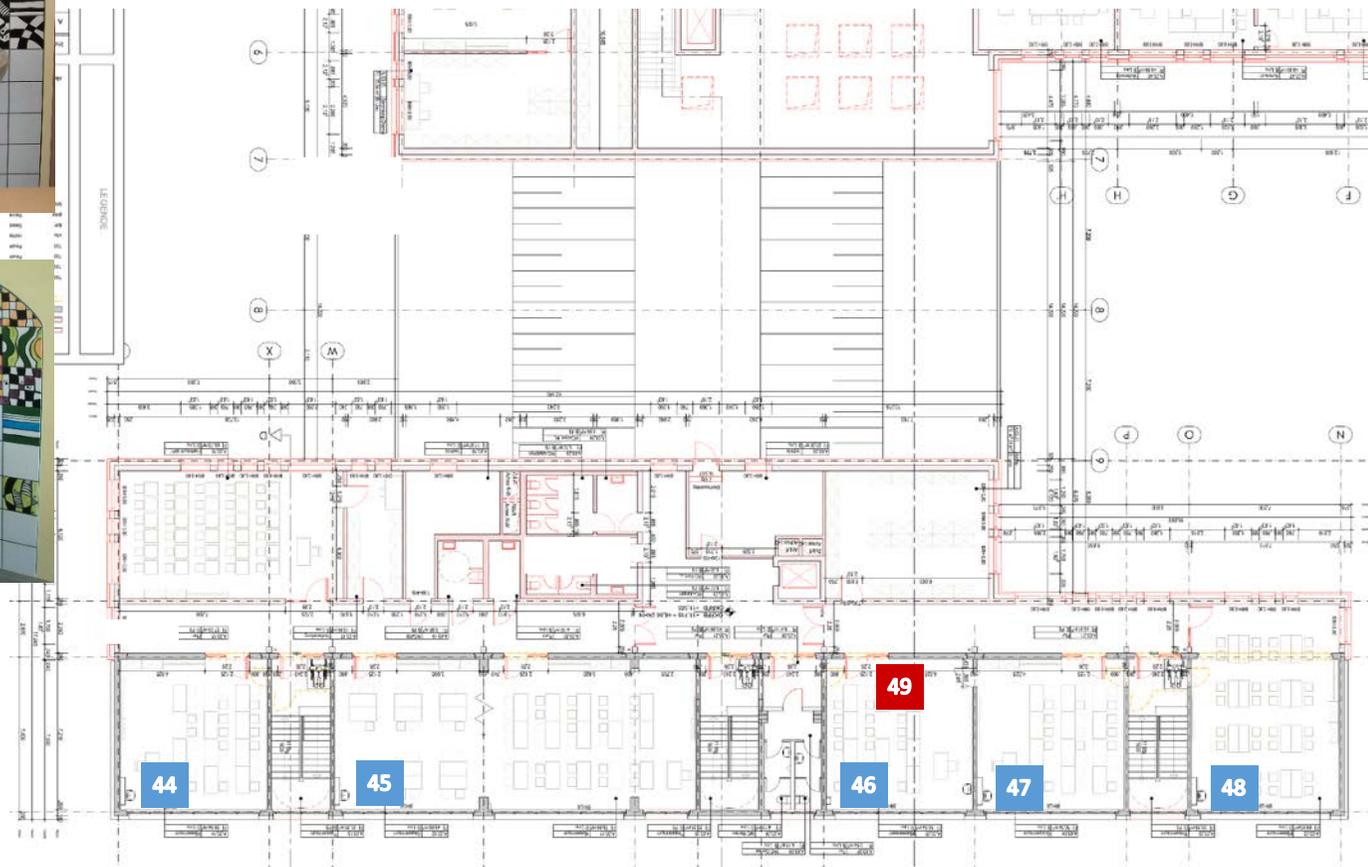
47



48



49



3.OG

- kann ggf. erhalten bleiben
- muss zurück gebaut werden

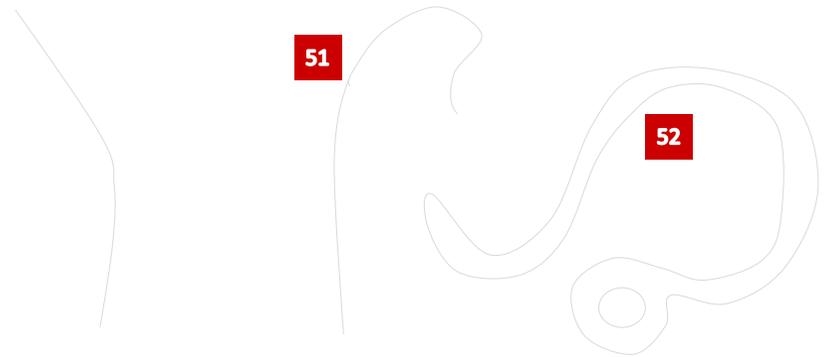
50



51



52



Außenbereich

- kann ggf. erhalten bleiben
- muss zurück gebaut werden

Schulstandort Gagarinstraße in Potsdam „Am Stern“

Zusammenfassung

- **52** Keramik-Kunstprojekte sind im und am Gebäude vorhanden
- Die Keramikfliesen sind mit den Untergründen verklebt, eine zerstörungsfreie Sicherung kann nicht erfolgen
- Es gehen **23** Kunstwerke durch Abbrucharbeiten an ihren Standorten verloren
- Der Erhalt der verbleibenden **29** Kunstwerke während der umfassenden Sanierungsarbeiten kann versucht werden, ist jedoch nicht zu garantieren

Ausschuss für Bildung und Sport

Mitteilung der Verwaltung – Ausschuss für Bildung und Sport am 19.07.2016

Vorlage: SVV 15/SVV/0365

Umsetzung des Beschlusses vom 09.09.2015

Nutzer einbeziehen bei Sanierung und Neubau von Schulen

Am 09. September 2015 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, dass Nutzer bei Sanierung und Neubau von Schulen einzubeziehen sind. Ein umsetzbares Verfahren sollte zwischen KIS und FB Bildung und Sport entwickelt werden. Mit Datum vom 09.11.2015 gab der Fachbereich Bildung und Sport bereits in Form einer Mitteilungsvorlage DS-Nr. 15/SVV/0854 der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis, dass mit der Umsetzung des o.g. Beschlusses begonnen wurde. Wir möchten Sie in Kenntnis setzen über den aktuellen Stand der Umsetzung des SVV-Beschlusses

Die Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Kommunalen Immobilien Service (KIS), dem Kinder- und Jugendbüro Potsdam (KiJu) und dem Fachbereich Bildung und Sport, findet sich regelmäßig zusammen. Es wurde eine Handlungsempfehlung erarbeitet, die in acht Teilschritten von der Information der Schule über geplante Maßnahmen bis hin zur Beteiligung bei der baulichen Umsetzung die Handlungsabläufe regelt. Folgende Projekte wurden bisher durch die AG umgesetzt:

Neubau einer Turnhalle Grundschule Ludwig Renn (2) in Eiche

Die Schule hat sich im Rahmen des Kunstunterrichtes mit dem Architekten Hundertwasser beschäftigt und Bezug nehmend auf den Neubau ihrer Turnhalle Entwürfe in Form von Modellen im Sinne Hundertwassers gebaut und vor den Architekten, dem KIS, dem KiJu und dem FB 21 vorgestellt. Die Architekten erarbeiten derzeit Entwürfe, in denen die Ideen der Kinder aufgenommen werden. Vorzeigbare Ergebnisse gibt es derzeit noch nicht, lediglich die Teilung in zwei Baukörper wurde vorgenommen, was ein entscheidender Teil der Entwürfe war.

Neubau des neuen Schulstandortes Grundschule Rote Kaserne Ost

Hier steht seit kurzem die beauftragte Lehrkraft, Frau Tabor-Nowitzki, fest. Da es noch keine Schüler_innen für den Standort gibt, Frau Tabor-Nowitzki aber umfang- und ideenreiche Vorleistungen in Bezug auf ihr Schulkonzept hatte, wurden ihre Vorschläge in Vorbereitung der Wettbewerbsauslobung als zukünftige Nutzerin im Sinne der Schüler_innen aufgenommen.

Neugestaltung Plantage

Bereits vor der Beschlussfassung wurde eine sehr erfolgreiche Beteiligung der Schüler_innen der Grundschule Max Dortu (8) im Zuge der Neugestaltung der Plantage durchgeführt. Wir möchten dieses Projekt trotzdem mit auführen als positives Beispiel. Die Schüler_innen nutzen den Platz für den Sportunterricht und im Rahmen des Hortes. Die Beteiligung in Form von Workshops / Modellbau wurde durch ein Planungsbüro im Auftrag der Pro Potsdam GmbH mit Unterstützung des KiJu durchgeführt und dokumentiert. In die Wettbewerbsauslobung der

Architektenleistungen, deren Abgabetermin bereits am 14.06.2016 war, wurden die Ideen und Vorschläge der Schüler_innen nach ausführlicher Diskussion mit allen Beteiligten als Vorgaben eingebracht und finden erheblich Beachtung in der Umsetzung.

Die AG findet sich weiterhin nach Bedarf zusammen, um in der Umsetzung befindliche und zukünftige Maßnahmen zu besprechen.

Die anfallenden zusätzlichen Architektenleistungen für die Arbeit mit den Nutzern (meist Schülern_innen) werden in die Wettbewerbsauslobung / Ausschreibung aufgenommen. Die Kosten dafür sind im Budget des KIS einzuplanen.



Petra Rademacher
Fachbereich Bildung und Sport

Anlagen:

- Anlage1 Beschluss SVV 15/SVV/0365 vom 09.09.2015
- Anlage 2 Mitteilungsvorlage vom 09.11.2015 zur DS 15/SVV/0365
- Anlage 3 Handlungsempfehlung zum Beschluss 15/SVV/0365

Anlage 1



Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

BESCHLUSS
der 13. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 09.09.2015

Nutzer einbeziehen bei Sanierung und Neubau von Schulen
Vorlage: 15/SVV/0365

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sicherzustellen, dass Schülerinnen und Schüler bei der Einrichtung und Ausgestaltung von Schulen im Zusammenhang mit Sanierung und sofern möglich, auch bei Neubau beteiligt werden. Als Nutzer der Gebäude und Umflächen wie Schulhöfe sollten sie ihre Vorstellungen einbringen können und gehört werden. Dazu sollen in Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Kommunalen Immobilien Service (KIS) und Fachbereich Bildung und Sport aufbauend auf die bisherige Praxis ein umsetzbares Verfahren entwickelt werden. Dieses soll im Ausschuss für Bildung und Sport unter Einbeziehung von Schulvertretungen vorgestellt werden.

Der Stadtverordnetenversammlung soll im Dezember 2015 berichtet werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Beschluss wird 1 Seite beigelegt.

Potsdam, den 11. September 2015

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel

Anlage 2



Landeshauptstadt
Potsdam
Der Oberbürgermeister

Mitteilungsvorlage

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

15/SVV/0854

Betreff:
Nutzer einbeziehen bei Sanierung und Neubau von Schulen

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 15/SVV/0365

Erstellungsdatum	23.11.2015
Eingang 922:	23.11.2015

Einreicher: FB Bildung und Sport

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
02.12.2015	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung: Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 09.09.2015, Drucksache 15/SVV/0365, ist der Oberbürgermeister beauftragt, sicherzustellen, dass Schülerinnen und Schüler bei der Einrichtung und Ausgestaltung von Schulen im Zusammenhang mit Sanierung und sofern möglich, auch bei Neubau beteiligt werden.

Dazu erfolgte am 02.11.2015 eine Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Kommunaler Immobilien Service (KIS), dem Stadtjugendring Potsdam e.V. / Kinder- und Jugendbüro sowie dem Fachbereich Bildung und Sport. Grundsätzlich werden in Zukunft bei Sanierungen von Schulen und nach Möglichkeit bei Neubauten Beteiligungsverfahren für Schüler/innen mit altersgerechten Methoden durchgeführt. Zur künftigen Sicherstellung einer verlässlichen und nachhaltigen Beteiligung wurde folgendes Verfahren entwickelt:

1. Klärung der Aufgabenstellung vor Maßnahmebeginn zwischen den Beteiligten (z. B. KIS, FB 35 und FB 21)
2. Nach Beauftragung eines Architektur- bzw. Planungsbüros erfolgt das 1. Workshop-Verfahren (projektspezifisch) vor der Entwurfsplanung unter Einbeziehung der Schüler/innen. (Im Vorfeld können bereits erste Entwürfe und/oder Anregungen u. a. aus dem allgemeinen Unterricht oder durchgeführten Projektwochen bzw. -tagen erstellt werden. Diese bilden die Arbeitsgrundlage für das Workshop-Verfahren).
3. Entwurfsplanung unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem Workshop-Verfahren
4. Feedback-Veranstaltung am Ende der Entwurfsplanung (Leistungsphase 2), um die Schüler/innen über die Beteiligungsergebnisse zu informieren und letzte Details abzustimmen.
5. Gegebenenfalls 2. Workshop-Verfahren im Rahmen weiterer Planungen, wie z. B. Gestaltung der Außenanlagen, innere Farbgestaltung, Möblierungskonzept, sofern nicht beim ersten Workshop erfasst oder möglich.

Bei diesem Verfahren wird das Kinder- und Jugendbüro als Fachstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung in der Landeshauptstadt entsprechend den dort vorhandenen Ressourcen einbezogen.

Bei der ersten noch abzustimmenden Schulbaumaßnahme erfolgt eine beispielhafte Vorstellung des Verfahrens unter Einbeziehung der Schulvertretung im Ausschuss für Bildung und Sport.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als **Pflichtanlage** beizufügen.

Fazit finanzielle Auswirkungen:

Diese Mitteilungsvorlage hat keine finanziellen Auswirkungen.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Handlungsempfehlungen für die „Einbeziehung der Nutzer_innen* bei Sanierung und Neubau von Schulen“ zum Beschluss 15/SSV/0365 vom 09.09.2015

Stand: 15.06.2016

Arbeitsgruppe AG „Schülerbeteiligung bei Schulsanierung/-neubau“

- Fachbereich Bildung und Sport LHP (FB 21)
- Kommunalen Immobilien Service LHP (KIS)
- Kinder- und Jugendbüro / Stadtjugendring Potsdam e.V. (KiJu-Büro / SJR)

Anlage 3

Nr.	Handlungsempfehlung	Was?	Wer ist beteiligt?	Wann?
1	Schule informieren	<ul style="list-style-type: none"> • Information • erste Absprachen 	<ul style="list-style-type: none"> • FB 21 • Schulleitung • ggf. Hort • ggf. KiJu-Büro / SJR 	6 Monate vor Planungsbeginn
2	Architekt_innen binden	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einbeziehung der Nutzer_innen muss in die Leistungsbeschreibung der Auslobung / Ausschreibung bzw. in den Architektenvertrag aufgenommen, die Ergebnisse in den Entwurf eingebracht werden. (Entscheidungsspielraum der Architekt_innen ermöglichen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Architekt_innen • KIS 	zum Planungsbeginn LPH 2
3	Beteiligungsschritte vorbereiten			
3.1	Interne Absprachen	<ul style="list-style-type: none"> • Gespräche mit Architekt_innen • Festlegung der Planungs- u. Gestaltungsräume 	<ul style="list-style-type: none"> • Architekt_innen • AG 	zum Planungsbeginn LPH 2
3.2	Externe Absprachen	<ul style="list-style-type: none"> • Absprachen / Abstimmung mit Schulleitung, ggf. Hortleitung, Lehrpersonal informieren • Rahmenbedingungen festlegen (Umfang, Zeit, Ressourcen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schule, ggf. Hort • AG 	zum Planungsbeginn LPH 2
3.3	Beteiligungsaktion vorbereiten	<ul style="list-style-type: none"> • Methodik, z.B. Visionsworkshop, Befragung, Modellbau, Vor-Ort-Begehung 	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. KiJu-Büro / SJR o.a. • Schule 	zum Planungsbeginn LPH 2
3.4	Information der Nutzer_innen	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler_innen über Beteiligungsaktion informieren / akquirieren (z.B. Klassensprecher_innen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schule • ggf. KiJu-Büro / SJR o.a. 	zum Planungsbeginn LPH 2
4	Beteiligungsaktion durchführen	<ul style="list-style-type: none"> • z. B. Visionsworkshop (halbtägig) • möglichst mit Architekten, mind. zur Ergebnispräsentation 	<ul style="list-style-type: none"> • KiJu-Büro / SJR o.a. • Nutzer_innen (Schule, Hort usw.) • Architekt_innen (auf Stundenbasis) 	Planungsbeginn LPH 2
5	Ergebnispräsentation	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse der Beteiligung präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • alle Beteiligten (ggf. auch Eltern) 	Planungsbeginn LPH 2
6	Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse der Beteiligung dokumentieren und ggf. weiterleiten 	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. KiJu-Büro / SJR o.a. • ggf. Architekt_innen 	
7	Feedback zur Planung	<ul style="list-style-type: none"> • kindgerechte Rückmeldung der Architekten zur konkreten Umsetzung der Ideen / Wünsche der Nutzer_innen • Was geht? Was geht nicht? + Begründung 	<ul style="list-style-type: none"> • Architekt_innen • Nutzer_innen (Schule, Hort usw.) • AG 	zum Planungsbeginn LPH 3
8	Information / Beteiligung bei baulicher Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzer_innen über Stand der Baumaßnahmen informieren • ggf. Einbeziehung bei baulichen Maßnahmen prüfen, z. B. Baustellenbesichtigung, „Mitmach-Baustelle“ • ggf. Nutzer_innen einladen zu Grundsteinlegung, Spatenstich, Richtfest, Einweihung etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzer_innen (Schule, Hort usw.) • KIS • ggf. KiJu-Büro / SJR o.a. 	laufend

*z.B. bei Schulsanierung/-neubau, bei Innengestaltung (z. B. Räume, Farbe usw.) sowie Außengestaltung (z.B. Schulhofplanung, Turnhalle usw.)

Bei Planung eines **Neubaus ohne vorhandene Nutzer_innen** ist die Einbeziehung beispielsweise über Schulen / Horte / Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Nähe (z. B. Unterrichtsprojekte, Klassensprecher_innen, Kunst-AG, Kinder- und Jugendclubs, Kreisschülerrat usw.) vorstellbar.

Legende:

LPH = Leistungsphasen nach HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure)

o.a. = oder andere

Überblick zum Ü1- Verfahren zum Schuljahr 2016/17 in der Stadt Potsdam

auf der Grundlage der Zensus- Erfassung der PLANZAHLEN der Schulen mit Stichtag 18.5.2016, der Zahl der im SJ 2016/17 schulpflichtig werdenden Kinder (inkl. aller Zuzüge bis zum 30.6.) laut Bürgerservice der Stadt Potsdam und der Erfassung der Schulen zu vorzeitigen Einschulungen und Zurückstellungen mit Stichtag 22.6.

1784 im SJ 2016/17 schulpflichtige Kinder laut Bürgerservice und
+ 208 im SJ 2015/16 zurückgestellte Kinder

1992 einzuschulende Kinder im SJ 16/17
+ 20 vorzeitige Einschulungen
- 262 Zurückstellungen im SJ 2016/17 (Rückstellungsquote beträgt 13 %)

1742 einzuschulende Schülerinnen und Schüler

Laut Planzahlen der Schulen wurden an öffentlichen Schulen 1532 Schülerinnen und Schüler im Ü1- Verfahren aufgenommen. Die Zahl ist eine vorläufige und wird mit der Erhebung der Ist- Zahlen in der ersten Schulwoche über Zensus aktualisiert. Dann liegen auch Ist- Zahlen für die Aufnahmen an freien Schulen vor.

Mit Stand vom 9.5. (Tag der Ausgleichkonferenz zum Ü1 Verfahren) konnten 15 Kinder aus Kapazitätsgründen weder in der Erst- noch in der Zweitwunschschule aufgenommen werden. Die Schulleitungen haben in diesen Fällen mit den Eltern Kontakt aufgenommen und Schulen mit freien Kapazitäten benannt.

Im Schulamt ist ein Widerspruch, dem die Schule nicht abhelfen konnte, eingegangen.